Anlage 3: Lieferantenrahmenvertrag

Anlage 5: Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Zur Anwendung kommt das synthetische Lastprofilverfahren mit den repräsentativen Standardlastprofilen der TU-München, wie in den Datenblättern des BDEW/VKU/GEODE Leitfaden „Abwicklung von Standardlastprofilen Gas“ (LSG-2015) vom 30. Juni 2015 beschrieben. Im örtlichen Verteilnetz der Stadtwerke Greven GmbH kommen folgende GasStandardlastprofile der TU München zur Anwendung:

Maßgeblich für die zur Anwendung des Standardlastprofils notwendige Temperaturprognose des Wetterdaten-Dienstleisters **„MeteoGroup“** ist die Wetterstation:

Flughafen Münster/Osnabrück (Nr. 103150)

Zur Anwendung kommt hierbei die Gasprognosetemperatur.

Dabei werden meteorologischen Einflussgrößen zum Verbrauchsverhalten der SLP-Gaskunden berücksichtigt.

Der Netzbetreiber wendet ein synthetisches Standardlastprofilverfahren an.

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers sind unter folgendem Link veröffentlicht:

https://netz.stadtwerke-greven.de/de/Gasnetz/Netzbeschreibung.html

verfahrensspezifische Parameter:
Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:

https://netz.stadtwerke-greven.de/de/Gasnetz/Netzbeschreibung.html